

Kurzbericht

Nr. III/12

- 10. Dezember 1958 -

Jg. 8

Die Obsternte 1958

Das Jahr 1958 brachte beim Kern- und Beerenobst gute, beim Steinobst nur mässige Ernteerträge. Für alle Obstarten zusammen wurde mit Hilfe der von den amtlichen Berichterstat- tern geschätzten Baum- und Straucherträge eine Ernte von 45 444 t errechnet. Das ist eine viereinhalbmal so grosse Men- ge wie in dem schlechten Obstjahr 1957 und eine um 24 vH grössere als im Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Nach dem geringen Behang im Vorjahr konnten sich die Obstbäume gut erholen und eine reiche Blüte entfalten. Doch war die Wit- terung zur Zeit der Blüte, besonders für die frühen Obstarten nicht günstig. Beim Steinobst kam es daher im allgemeinen nur zu einem mässigen Behang; wenn auch die Erträge weit besser waren als 1957, so reichten sie doch nicht an das lang- jährige Mittel heran. Beim Kernobst dagegen waren die Blü- tenschäden wesentlich geringer; Apfel- und Birnbäume zeigten einen sehr reichlichen Besatz mit Früchten, die sich in dem feuchten Sommer gut entwickelten. Bei den erzielten hohen Er- trägen fielen die durch Witterungseinflüsse manchenorts ver- ursachten Ertragseinbussen wenig ins Gewicht. Freundliches Herbstwetter förderte die Reife und den Ernteverlauf der spä- ten Obstsorten, deren Güte und Haltbarkeit, Farbe und Aroma wesentlich besser ausfielen als in dem ebenfalls ertragreichen Obstjahr 1956.

Die Ernteerträge der einzelnen Obstarten

Obstart	Zahl der ertragfäh. Bäume od. Sträucher 1)	Ertrag je Baum od. Strauch in kg (2)			Gesamtertrag in t		
		1957	1958	Erntemittel 52/57	1957	1958	Erntemittel 52/57
Baumobst	1 573 066	4,9	26,8	21,4	7 751	42 232	33 668
Äpfel	645 274	3,5	34,0	23,3	2 284	21 951	15 044
Birnen	259 877	5,6	39,6	24,0	1 460	10 295	6 237
Süsskirschen	107 618	11,6	20,5	25,0	1 249	2 206	2 691
Sauerkirschen	55 014	10,6	14,5	19,7	583	798	1 086
Zwetschen und Pflaumen	393 817	4,7	15,2	18,4	1 851	5 986	7 265
Mirabellen und Renekloden	61 540	3,5	10,8	15,7	215	665	966
Pfersiche	35 757	2,1	6,8	7,4	75	243	263
Aprikosen	1 754	1,8	3,4	4,6	3	6	8
Walnüsse	12 415	2,5	6,6	8,7	31	82	108
Beerenobst	..	..	..	..	2 461	3 212	3 008
Johannisbeeren	587 495	2,0	2,3	2,2	1 175	1 351	1 299
Stachelbeeren	425 817	1,8	2,6	2,2	767	1 107	935
Himbeeren und Brombeeren	12,5	1,3	1,8	1,4	162	225	173
Erdbeeren	68,0 (3)	38,0	77,8	47,7	357	529	601
Baum- und Beerenobst zusammen	..	..	..	..	10 212	45 444	36 676

- 1) Himbeeren und Erdbeeren in ha. - 2) Himbeeren in kg je qm; Erdbeeren in dz je ha
3) Der durchschnittliche Anbau 1952/57 betrug 126 ha

Fast die Hälfte der Gesamternte entfällt auf die wichtigste Obstart, die Äpfel, die den weitaus grössten Teil der heimischen Obstbaumbestände ausmachen und deshalb mengenmässig den Ausschlag bei der Ernte geben. Der durchschnittliche Baumertrag von 34,0 kg in diesem Jahr ist einer der höchsten in der Nachkriegszeit. Nach dem Rekordergebnis von 45,4 kg im Jahre 1950 sind nur 1954 und 1956 mit 38,4 bzw. 38,5 kg höhere Erträge ermittelt worden. Der diesjährige Baumertrag übertrifft den vorjährigen um das Neunfache und den sechsjährigen Durchschnitt um 46 vH. Die Birnen brachten mit 39,6 kg einen noch höheren Baumertrag als die Äpfel, der lediglich von dem im ertragreichen Obstjahr 1950 erzielten (46,1 kg) übertroffen wird. Mit einer Ernte von 10 295 t lieferten die Birnen mehr als ein Fünftel der gesamten Obstmenge.

Das Steinobst brachte insgesamt 9 904 t, das waren um 6 000 t höhere Erträge als im Vorjahr, doch wurde das langjährige Mittel nicht erreicht. Die Kirschenenernte wird auf 3 010 t geschätzt. Obwohl die Baumerträge bei der Vorschätzung im Juni für Süsskirschen mit 25,6 kg und bei Sauerkirschen mit 19,3 kg noch recht beachtlich waren, konnte eine Durchschnittsernte nicht erzielt werden; ungünstige Witterungsverhältnisse zur Erntezeit minderten die Erträge. Die Zwetschen- und Pflaumenernte bezifferte sich auf 5 986 t; auch hierbei konnte trotz wesentlich besserer Erträge als im Vorjahr keine Durch-

schnittsernte erreicht werden, weil der Baumertrag mit 15,2 kg nicht an das mehrjährige Mittel herankam. Das gleiche gilt auch für die Mirabellen, Renekloden, Pfirsiche und Aprikosen; hierbei wurden insgesamt 914 t geerntet.

Beim Beerenobst fiel die Ernte wesentlich günstiger aus als beim Steinobst. An Johannisbeeren und Stachelbeeren wurden bei überdurchschnittlichen Straucherträgen 2 458 t geerntet, das sind weit mehr als im Vorjahr und im sechsjährigen Mittel. Die Himbeer- und Brombeerernte war ebenfalls besser als in den Vorjahren. Die günstigsten Erträge brachten die Erdbeeren; mit 77,8 dz je ha wurde der bisher höchste Flächenertrag im Saarland verzeichnet. Unter Berücksichtigung der in diesem Jahr im Ertrag stehenden Anbaufläche von 68 ha ergibt sich eine Erdbeerernte von 529 t. Für das Beerenobst insgesamt errechnet sich mit 3 212 t eine grössere Ernte als im Vorjahr und im mehrjährigen Durchschnitt.

Die Obstverwertung

Obstart	vH des Gesamtertrages entfielen auf					
	Selbstverbrauch		Verkauf als			
	als Ess-oder		Essobst		Verwertungs-	
	Verwertungsobst				obst	
	1957	1958	1957	1958	1957	1958
Äpfel	90	49	7	23	3	28
Birnen	91	46	4	25	5	29
Süsskirschen	58	69	30	20	12	11
Sauerkirschen	52	73	34	16	14	11
Zwetschen u. Pflaumen	85	68	7	18	8	14
Mirabellen u. Renekloden	82	69	8	19	10	12
Pfirsiche	93	79	1	15	6	6
Aprikosen	95	96	1	3	4	1
Johannisbeeren	66	72	16	17	18	11
Stachelbeeren	62	76	18	18	20	6
Himbeeren u. Brombeeren	85	85	9	11	6	4
Alle Obstarten	77	54	13	22	10	24

Die Obsternte wird im Saarland, wo der Anbau vorwiegend für die Selbstversorgung betrieben wird, zu einem grossen Teil in den Erzeugerhaushalten verbraucht. Der zum Verkauf gelangende Teil schwankt mit der jeweiligen Ernte, wobei festgestellt werden kann, dass in guten Obstjahren ein möglichst hoher Anteil verkauft wird, während bei geringen Ernten der Anteil des Selbstverbrauchs überwiegt. Nach den Schätzungen der Ernteberichterstatter über den Verwendungszweck des Obstes wurden von der reichen Kernobsternte 1958 mehr als die Hälfte dem Markt bzw. der Verwertungsindustrie zugeführt; dagegen belief sich bei der geringen Vorjahresernte der entsprechende Anteil nur auf ein Zehntel. Der in diesem Jahr für den Eigenbedarf der Erzeuger bestimmte Teil der Ernte betrug für alle Obstarten zusammen 54 vH oder 24 500 t. Je nach dem gütemässigen Ausfall der einzelnen Obstarten werden die Früchte frisch verbraucht oder für den Hausgebrauch konserviert. Da alljährlich grosse Mengen Obst minderer Qualität anfallen, haben in vielen Gemeinden die Obst- und Gartenbauvereine eigene Verwertungsanlagen, insbesondere Süssmostereien und Brennereien, eingerichtet, so dass das durch Witterungseinflüsse und Schädlinge beeinträchtigte Obst nutzbringend verwertet werden kann. Dabei wird das Kernobst vorwiegend zur Herstellung von Saft und Wein, das Stein- und Beerenobst zur Konservierung für den Hausgebrauch und zur Herstellung von Schnaps verwandt.

Ernteschätzung des Obstes in den einzelnen Kreisen 1958

- KERNOBST -

Kreis	Hoch-, Halb- und Viertelstämme				Freistehende Busch-, Pyramiden- und Spindelbäume				Spalierbäume				Insgesamt				Vom Gesamtertrag entfielen in vH auf			Verwertungsobst
	Zahl der ertragfähigen Bäume Stück	Ernteertrag je Baum kg		Zahl der ertragfähigen Bäume Stück	Ernteertrag je Baum kg		Zahl der ertragfähigen Bäume Stück	Ernteertrag je Baum kg		Zahl der ertragfähigen Bäume Stück	Ernteertrag je Baum kg		Zahl der ertragfähigen Bäume Stück	insgesamt dz	Selbstverbrauch	zum Verkauf	Essobst			
		insgesamt dz	je Baum kg		insgesamt dz	je Baum kg		insgesamt dz	je Baum kg		insgesamt dz	je Baum kg								
<u>Äpfel</u>																				
Saarbrücken-Stadt	10 573	28,6	3 024	5 933	12,2	724	1 519	3,9	59	18 025	21,1	3 807	60	20	20	20	20	20		
Saarbrücken-Land	51 639	48,2	24 890	10 679	13,8	1 474	1 311	8,3	109	63 629	41,6	26 473	55	31	31	14	14	14		
Saarlouis	96 304	44,1	42 514	11 849	13,2	1 561	640	9,8	63	108 793	40,6	44 138	51	24	24	25	25	25		
Merzig-Wadern	192 766	29,2	56 288	12 128	11,6	1 405	566	8,3	47	205 460	28,1	57 740	56	19	19	25	25	25		
Ottweiler	84 353	33,6	28 343	9 065	12,4	1 124	644	7,2	46	94 062	31,4	29 513	33	25	25	42	42	42		
St. Wendel	88 514	34,5	30 537	4 096	13,9	569	271	9,4	25	92 881	33,5	31 131	48	12	12	40	40	40		
St. Ingbert	27 818	42,5	11 823	3 375	19,4	655	358	6,2	22	31 551	39,6	12 500	53	24	24	23	23	23		
Homburg	26 461	51,8	13 707	3 593	12,3	442	819	7,1	58	30 873	46,0	14 207	25	45	45	30	30	30		
Saarland	578 428	36,5	211 126	60 718	13,1	7 954	6 128	7,0	429	645 274	34,0	219 509	49	23	23	28	28	28		
<u>Birnen</u>																				
Saarbrücken-Stadt	10 195	38,5	3 925	4 523	16,9	764	2 511	5,9	148	17 229	28,1	4 837	50	30	30	20	20	20		
Saarbrücken-Land	36 937	59,9	22 132	7 638	17,0	1 298	1 743	12,3	214	46 318	51,0	23 644	48	32	32	20	20	20		
Saarlouis	33 165	44,8	14 858	6 083	15,3	931	762	8,6	66	40 010	39,6	15 855	52	24	24	24	24	24		
Merzig-Wadern	32 153	36,4	11 704	5 278	16,1	850	1 081	9,5	103	38 512	32,9	12 657	51	24	24	25	25	25		
Ottweiler	47 598	39,8	18 940	4 962	10,9	542	456	5,5	25	53 016	36,8	19 507	29	24	24	47	47	47		
St. Wendel	30 421	36,3	11 043	2 007	16,8	337	192	10,7	21	32 620	35,0	11 401	60	9	9	31	31	31		
St. Ingbert	14 818	49,6	7 350	1 705	19,4	331	411	6,6	27	16 934	45,5	7 708	50	24	24	26	26	26		
Homburg	12 729	55,5	7 065	1 899	12,2	232	610	7,9	48	15 238	48,2	7 345	35	35	35	30	30	30		
Saarland	218 016	44,5	97 017	34 095	15,5	5 285	7 766	8,4	652	259 877	39,6	102 954	46	25	25	29	29	29		

noch: Ernteschätzung des Obstes in den einzelnen Kreisen 1958

- STEINOBST -

Kreis	Zahl der ertragfähigen Bäume		Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in vH auf		Zahl der ertragfähigen Bäume		Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in vH auf		Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in vH auf			
	Stück	kg	je Baum	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Ess-Verwert.	Stück	kg	je Baum	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Ess-Verwert.	Stück	kg	je Baum	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Ess-Verwert.
	Süsskirschen																	
Saarbrücken-Stadt	3 607	28,3	1 021	3 127	40	20	3 127	12,0	375	60	20	6 438	13,3	856	15	40	45	
Saarbrücken-Land	21 819	21,9	4 786	15 684	22	16	15 684	13,8	2 164	57	32	55 361	21,1	11 691	60	22	18	
Saarlouis	9 960	21,9	2 181	12 928	19	6	12 928	19,2	2 483	73	22	72 229	18,8	13 591	62	23	15	
Merzig-Wadern	10 699	25,4	2 718	5 041	71	19	5 041	14,5	731	78	11	47 565	10,8	5 147	72	16	12	
Ottweiler	24 514	19,1	4 689	10 408	66	18	10 408	12,4	1 291	61	10	74 999	10,4	7 810	78	10	12	
St. Wendel	16 767	18,2	3 052	2 966	76	15	2 966	11,5	341	89	7	76 504	13,3	10 185	76	9	15	
St. Ingbert	11 270	15,9	1 792	1 921	87	5	1 921	8,5	148	90	8	36 157	13,5	4 881	83	9	8	
Homburg	8 982	20,3	1 823	2 939	75	20	2 939	15,1	444	75	20	24 564	23,2	5 699	62	27	11	
Saarland	107 618	20,5	22 062	55 014	69	20	55 014	14,5	7 977	73	16	393 817	15,2	59 860	68	18	14	
	Zwetschen / Pflaumen																	

Mirabellen / Renekloden

Pfirsiche

Aprikosen

Saarbrücken-Stadt	2 327	14,0	326	7 620	60	30	10	7 620	7,7	588	50	40	10	376	2,3	9	100	
Saarbrücken-Land	10 817	11,1	1 200	9 829	72	9	19	9 829	5,8	571	96	2	2	493	2,4	12	100	
Saarlouis	10 278	13,4	1 376	6 348	60	26	14	6 348	6,8	433	97	3	-	327	5,2	17	100	
Merzig-Wadern	13 436	9,9	1 329	1 660	74	21	5	1 660	4,3	71	90	6	4	186	3,7	7	98	2
Ottweiler	9 744	10,9	1 061	4 375	61	22	17	4 375	7,7	338	58	27	15	142	4,5	6	67	23
St. Wendel	7 084	8,8	622	749	89	4	7	749	5,8	43	93	7	-	44	2,0	1	97	3
St. Ingbert	3 435	8,6	295	2 406	90	7	3	2 406	7,6	184	97	3	-	22	3,5	1	100	-
Homburg	4 419	9,9	437	2 770	63	23	14	2 770	7,3	203	88	7	5	164	4,7	7	100	-
Saarland	61 540	10,8	6 646	35 757	69	19	12	35 757	6,8	2 431	79	15	6	1 754	3,4	60	96	3

- BEERENOBST -

Kreis	Zahl der ertragfähigen Sträucher		Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in vH auf		Zahl der ertragfähigen Sträucher		Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in vH auf		Ernteertrag		Vom Gesamtertrag entfielen in vH auf			
	Stück	kg	je Sträucher	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Ess-Verwert.	Stück	kg	je Sträucher	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Ess-Verwert.	Stück	kg	je Sträucher	insgesamt dz	Selbstverbrauch	Ess-Verwert.
	Johannisbeeren																	
Saarbrücken-Stadt	49 161	1,8	885	33 821	50	30	20	33 821	2,0	691	60	40	-	16 871	2,1	352	100	-
Saarbrücken-Land	119 272	2,1	2 485	93 621	72	17	11	93 621	2,3	2 178	70	17	13	18 155	1,7	307	82	2
Saarlouis	100 759	2,5	2 492	70 938	82	9	9	70 938	3,0	2 153	76	15	9	19 980	1,7	338	79	20
Merzig-Wadern	60 557	2,3	1 383	26 544	72	19	9	26 544	2,6	679	98	1	1	30 627	2,0	610	79	19
Ottweiler	98 878	3,0	2 956	83 218	74	8	18	83 218	2,8	2 356	74	9	17	17 338	1,8	310	80	6
St. Wendel	55 640	2,2	1 214	55 483	69	18	13	55 483	2,7	1 523	74	21	5	4 858	1,9	90	88	6
St. Ingbert	50 615	2,0	1 002	30 994	89	9	2	30 994	2,5	790	87	12	1	7 305	1,2	87	100	-
Homburg	52 613	2,1	1 095	31 198	68	25	7	31 198	2,2	701	65	33	2	9 812	1,6	155	98	2
Saarland	587 495	2,3	13 512	425 817	72	17	11	425 817	2,6	11 071	76	18	6	124 946	1,8	2 249	85	11
	Himbeeren / Brombeeren																	